

# Aktivierende Methode: Impulse und Fragen

## Minuten-Frage

### Ziel der Methode

- Aktivierung
- Verarbeitung
- Aufmerksamkeit
- Feedback

### Zeitpunkt

- Vorlesungsende/Veranstaltungsende/Seminarende

### Zeitbedarf

- 5 Minuten

### Durchführung

- Am Ende der Veranstaltung stellen Sie bspw. eine der folgende Fragen:
  - Was war für Sie das Wichtigste (Überraschendste) der heutigen Veranstaltung? (Gesamtzusammenhang)
  - Was war Ihnen unklar/was haben Sie am wenigsten verstanden? (Verständnisschwierigkeiten)
  - Was hätten Sie benötigt, um dargestellte Sachverhalte besser zu verstehen? (Rückmeldung)
- Studierenden ist es möglich, die Fragen auf Karteikarten zu beantworten. Die Karten können anschließend eingesammelt und in der folgenden Veranstaltung thematisiert werden. Die Beantwortung der Fragen kann auch auf einer Tafel, einem Flipchart oder Whiteboard erfolgen.
- Alternativ mit mobilen Endgeräten: Über die mobilen Geräte ist es Ihnen möglich, die Beantwortung der Fragen sofort zu bekommen. Gerade über die Informationsreduktion auf Signalwörter, lernen Studierende, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren.

### Variationen

- Zettelkasten

Methode in Anlehnung an: Ulrich, I. (2016): Gute Lehre in der Hochschule. Wiesbaden: Springer.

#### Heterogenitäts-Check

Diese studentischen Zielgruppen werden erreicht



Legende unter: [check.vielfalt-in-studium-und-lehre.de](https://check.vielfalt-in-studium-und-lehre.de)

#### ANSPRECHPARTNER

Institut für Hochschulforschung (HoF) Halle-Wittenberg  
Transferstelle "Qualität der Lehre"  
Telefon: +49 (0) 3491/466 234  
Internet: [www.het-lsa.de](http://www.het-lsa.de)  
E-Mail: [transferstelle@hof.uni-halle.de](mailto:transferstelle@hof.uni-halle.de)



HET LSA  
STUDIUM  
UND  
LEHRE